



Pressemitteilung

Hazrat Inayat Khan

Die Sufi-Botschaft von Hazrat Inayat Khan

Centennial Edition - Band 2 der Gesamtausgabe: Die Mystik des Klangs



„Wer das Geheimnis des Klangs kennt, kennt das gesamte Universum“ Hazrat Inayat Khan

Musik ist die Miniatur der Harmonie des Universums, denn die Harmonie des Universums ist selbst Musik. Deshalb berührt Musik die tiefsten Bereiche des menschlichen Wesens. Sie reicht tiefer als jeder andere Eindruck der äußeren Welt. Und das Schöne an Musik ist, dass sie sowohl der Ursprung der Schöpfung ist, als auch das Mittel, sie in sich aufzunehmen. Mit anderen Worten: Die Welt wurde durch Musik erschaffen und es ist Musik, durch die sie wieder in die Quelle, die sie geschaffen hat, zurückgezogen wird.

Die Werke von Hazrat Inayat Khan zählen zu den großen spirituellen Schätzen dieser Welt. Sie sind tief in der Sufi-Tradition verwurzelt und zugleich absolut einmalig in ihrem Erkenntnisgehalt und Ausdruck. Khans Lehren sind heutzutage immer noch genauso wirkungsvoll und aussagekräftig wie vor einem Jahrhundert, als er sie zuerst vermittelt hat. Diese Lehren enthalten eine Botschaft, die den Verstand und das Herz eines jeden Menschen sowie die Menschheit als Ganzes anspricht.

Hazrat Inayat Khan

Centennial Edition Band 2

Die Mystik des Klangs

323 Seiten, 22,5 x 15,5 cm, gebunden

ISBN: 978-3-936246-39-1

1. Auflage, 2019

29,80 Euro

Musikjournalist Joachim-Ernst Berendt: „Von Sufi Hazrat Inayat Khan gibt es einen Text, der seit dem Ende der sechziger Jahre unter vielen Musikern der westlichen Welt zirkuliert. Gekürzt und vervielfältigt in tausenden von Abzügen, zitiert in Artikeln und Interviews, begegnen wir ihm überall. Dieser Text umreißt das musikalische und spirituelle Bewusstsein der neuen Musiker-Generation präzise und repräsentativ wie kein anderer - ein Auszug daraus: 'Was wir in unserer Alltagssprache Musik nennen, ist nur ein miniaturhafter Ausschnitt - aus der Musik und der Harmonie des Universums, die hinter allem wirkt und die die Quelle und der Ursprung der Natur ist. Deshalb



haben die Weisen aller Zeitalter Musik als heilige Kunst betrachtet. In der Musik kann, wer zu sehen versteht, das Bild des Universums erkennen. [...] Indem ich diese Musik spielte, erreichte ich eine Ebene, wo ich die Musik der Sphären berührte. Da wurde für mich jede Seele zu einem Ton und das ganze Leben zu Musik.“

Jahrzehntelang haben diese Texte also nicht nur Menschen inspiriert, die dem Sufismus nahestehen, sondern auch Musiker und Musikerinnen vieler unterschiedlicher Genres.

Der Komponist Karlheinz Stockhausen schrieb über den Buchteil ‚Musik‘: *„Es ist das Schönste, Wahrste und Hoffnungsvollste, was ich je über Musik gelesen habe“.*

Die Vorträge aus Die Mystik des Klangs, Musik, Die Macht des Wortes, Die Sprache des Kosmos sind die Ernte aus Hazrat Inayat Khans lebenslanger Kultivierung der transformativen Kraft von Musik und Klang - jedenfalls so weit, wie dies in Worte gefasst werden kann.

Die in leuchtendem Sufi-Safrangelb gehaltenen Bände der Jubiläums-Edition von Hazrat Inayat Khan sollte, wie Pir Zia Inayat-Khan, Präsident des Inayati-Orden, sagt, in keinem Bücherregal fehlen.

Über Verlag Heilbronn

Der Verlag Heilbronn ist der Verlag für anspruchsvolle spirituelle Literatur: Mystik, Meditation, Interreligiöse Spiritualität und Universaler Sufismus. Die dort verlegten Bücher vermitteln tiefes spirituelles Wissen und begleiten auf dem Weg der Herzöffnung und Gotteserkenntnis. Jenseits religiöser Dogmen sind die Bücher des Verlages Hilfe für das tägliche Leben und die persönliche meditative Praxis.

Rezensionsexemplare können Sie auf unserer Homepage:
www.verlag-heilbronn.de/presse
anfordern.

Über den Autor

Hazrat Inayat Khan ist der Begründer der internationalen Sufi-Bewegung und des internationalen Sufi-Ordens. 1882 in Baroda an der West-Küste Indiens geboren, wurde der Sufi-Mystiker in seiner Heimat als Virtuose der klassischen indischen Musik verehrt. Schon in jungen Jahren wurde dem Sänger und Vina-Spieler der Titel „Tansen“ - bedeutendster Musiker Indiens - verliehen. Sein geistiger Lehrer war Kwaja Abu Hashim Madani. Dieser gab ihm den Auftrag: „Ziehe hinaus in die Welt und bringe den Osten und den Westen mit Deiner Musik in Einklang“.

Khan lebte und lehrte ab 1910 in den Vereinigten Staaten und Europa. Seine Kenntnis der durch Musik bewegten Seele war es, die ihm Meisterschaft im „Stimmen menschlicher Seelen“ verlieh. Er brachte uns Europäern damit das tiefe, alte indische Wissen des Vedanta nahe. Die Lehre, die er in den Westen brachte, ist die „Botschaft von Liebe, Harmonie und Schönheit“.

Seine Kenntnis der durch Musik bewegten Seele war es, die ihm Meisterschaft im Stimmen menschlicher Seelen verlieh und diese zu einer Bruderschaft verband. 1926 ging er zurück nach Indien, und 1927 kehrte er in seine geistige Heimat zurück.